

Für einen Neustart in Stadtwald!

28.05.2016 | 05:35 Uhr

Soll das Viktoriagymnasium in eine Gesamtschule umgewandelt werden? Was dafür spricht: Essen benötigt eine neue, gut erreichbare Gesamtschule. Akut fehlen stadtweit 100 Plätze, Tendenz steigend. Auch wegen der vielen neuen Flüchtlingskinder macht die Einrichtung einer Gesamtschule Sinn. Die alte Gesamtschule Süd in Stadtwald läuft aus, bietet ein ideales Gebäude, ist aber noch zwei Jahre von einem Kolleg belegt.

Was dagegen spricht: Viktoria und die Hauptschule Wächtlerstraße zu einer neuen Gesamtschule zusammenzulegen, ist denkbar, benötigt aber viel Phantasie. Wer schickt sein Kind an eine Autobahn-Schule? Die starke Konkurrenz in direkter Nachbarschaft (Frida Levy) birgt die Gefahr, dass die neue Gesamtschule immer als zweite Wahl in der City betrachtet würde. Es droht eine weitere, schlecht nachgefragte Gesamtschule. „Viktoria“ hat Probleme mit den Anmeldezahlen, andere Gymnasien haben das schon viel länger.

Fazit: Der Plan der Neugründung einer Gesamtschule mit zwei Standorten direkt an der A40 ist geprägt von Eile – keine gute Voraussetzung. Ein Neustart von „Süd“ mit einem ausgeprägten Profil, so ähnlich wie es vor Ort mal die Evangelische Kirche vorhatte, wäre weniger abwegig als eine Autobahn-Schule. Stadtwald verspräche mehr Resonanz, weniger Schaden im Bestand.

MartinSpletter